

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 26 (1979)
Heft: 7-8

Rubrik: Aktueller Infodienst

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AKTUELLER INFODIENST

Sonderverkauf bei Franke

Ziehung der Wettbewerbsgewinner

Einmal mehr war der Sonderverkauf bei Franke in Aarburg ein Grosse Erfolg, welcher als Vertrauensbeweis für den Veranstalter gewertet werden kann.

Auf rund 600 m² wurden – zusammen mit verschiedenen Partnerfirmen – vom Kaffeelöffel bis zu kompletten Kücheneinrichtungen fast alles angeboten. Die Besucher des Sonderverkaufs – es wurden über 30 000 Einladungen verschickt – waren vom Angebot begeistert. Der Sonderverkauf war mit einem Preisausschreiben verbunden, an welchem alle Besucher teilnahmen. Nachfolgend die glücklichen Preisgewinner:

1. Preis

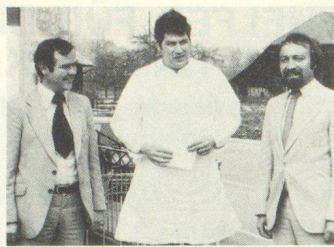
1 Städteflug für 2 Personen
Herr Bernhard Stettler, Gasthof Bären, 3537 Eggwil

2. Preis

1 verlängertes Wochenende in einem Hotel in der Schweiz
Herr Guido Lehner, Restaurant Spiesshof, 8005 Zürich

3. bis 10. Preis

je 1 elektronischer Taschenrechner
Frau Elfriede Ziltener, Hotel Eliten 8772 Weesen
Herr W. Müller, Hotel Restaurant



Franke-Sonderverkauf

Übergabe des 1. Preises an Herrn Bernhard Stettler, Gasthof Bären, 3537 Eggwil (Mitte) durch W. Lüdi, Verkaufsleiter (links), und M. Haldemann, Verkaufsberater (rechts).

Flughafen, 3123 Belp-Bern
Herr F. Aerni, Restaurant zur Einsiedelei, 4522 Rüttenen
Herr M. Bösiger, Restaurant Seetal, 5712 Beinwil am See
Herr W. Imwinkelried, Hotel Sparrhorn, 3901 Belalp
Herr J. Stettler, Gasthof Sternen, 3506 Grosshöchstetten
Frau Adele Fuster, Restaurant Alt Guggeien, 9016 St. Gallen
Herr P. Rubli, Restaurant-Hotel Passhöhe, 8843 Ibergereg

Ausstellung: Gemeinde 79

4. Fachmesse für Kommunalbedarf

Bern, 4.–7. September 1979

Im Zentrum des Ausstellungsprogramms der Robert Aebi AG steht auch diesmal der Unimog. In den

drei Jahren, die seit der letzten Gemeindeausstellung verstrichen sind und die mit dem 25-Jahr-Jubiläum der Unimog-Generalvertretung Schweiz zusammenfiel, fanden weitere nahezu 400 Unimog-Fahrzeuge Eingang in die Zivilwirtschaft, wovon der weitaus grösste Teil an Gemeinden und Kantone geliefert wurde. Dies unterstreicht den festen Platz, den sich der Unimog in der Kommunalwirtschaft errungen hat, aber auch die Kontinuität in der Vertretung und die Langlebigkeit des Fahrzeugs.

Eine der Hauptaufgaben des Unimogs in den Gemeinden ist sicher die Schneeräumung. Zum Pflügen, Randwallbeseitigen, Streuen und Salzen gibt es Geräte zum Unimog in den verschiedensten Ausführungen, die auf dem Stand der Robert Aebi AG, aber auch auf den Ständen anderer Aussteller besichtigt werden können. Das gleiche gilt für die diversen Sommergeräte zum Mähen, Kanalspülen, Wischen, Schwemmen, Verdichten, Laden und Transportieren.

Die aus der Weiterentwicklung der mittleren Baureihe entstandene schwere Baureihe hat sich in den letzten Jahren auch in der Schweiz gut eingeführt. Damit erreicht das Unimog-Programm eine Ausweitung von 54 PS bis 168 PS. Alle Grundmodelle sind an der



Unimog U 1700 (168 PS), ausgerüstet als Schlauchwagen für die Flugplatzfeuerwehr Kloten.

«Gemeinde 79» ausgestellt. Die dem Unimog zugrunde liegende Konzeption prädestiniert ihn auch für den Katastropheneinsatz im weitesten Sinn. Aus dem Einsatzbereich Feuerwehr befindet sich auf dem Stand ein als Schlauchwagen ausgerüsteter U-1700. Dieser Fahrzeugtyp mit 168 PS Motorleistung eignet sich, ähnlich wie der U-1000 mit 125 PS (Gesamtbreite nur 2100 mm), besonders gut für Feuerwehraufbauten. Schliesslich wird das Ausstellungsprogramm durch einen MB-trac abgerundet. Dieser auf der Unimog-Konzeption basierende, langsamfahrende Schlepper hat sich für den Kommunaleinsatz, speziell bei Forstverwaltungen, sehr gut bewährt.

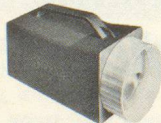
Nach wie vor wird für die kleinen Unimog-Typen ein Bundesbeitrag von Fr. 5000.– ausgerichtet.

MEXAG

8042 ZÜRICH,
Riedtlistrasse 8
Telefon 01 60 17 69

- SICHERHEITSTECHNIK
- TECHNIQUE DE SÉCURITÉ
- TECNICA DI SICUREZZA

Vendita e assistenza tecnica per la Svizzera italiana. Via Lucino 33, 6932 Breganzona, tel. 091 56 13 20



Notstromleuchten

Eigenes Schweizer Fabrikat und deutsche Erzeugnisse.

Unsere Notstromleuchten geben sofort strahlend helles Licht bei Stromausfall. Wir führen tragbare Wand- und Einbaumodelle. Normal- oder Halogenlicht.

MEXAG



Richtiges Licht am Arbeitsplatz:

KUMEWA

Gelenkleuchten

Produktionssteigerung 10%
Verminderung der Unfälle 20%
Reduktion Fehler + Ausschuss 25%

Zu geringes oder unzuweckmässiges Licht führen zu Ermüdung, Unlustgefühlen, Mattigkeit, Kopfschmerzen u.a.m.

KUMEWA AG CH-5610 Wohlen Tel. 057-6 2091
Leuchten-Fabrik Spezialität: Gelenkleuchten

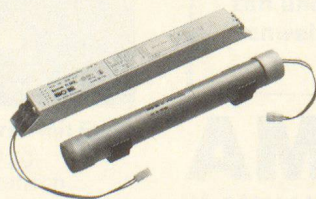


Billigeren

Notstrom gibt es nicht

Knobel Notstrom sitzt in der Leuchte direkt neben dem Vorschaltgerät. Liefert eine gute Stunde lang einen Drittel der Helligkeit. Bringt sofort Licht. Wirkt gegen Panik, Unfälle, Diebstahl. Ergänz Notstromgruppen in Grossobjekten. Ersetzt sie in Ladengeschäften und im privaten Bereich. Notlicht ist Sicherheit. Sicherheit von Knobel, denn

hinter gutem Licht steckt Knobel



Hauptsitz:
F. Knobel Elektroapparatebau AG
CH-8755 Ennenda
Tel. (058) 6128 55, Telex 75 592
Verkauf Schweiz:
F. Knobel Elektroapparatebau AG
Josefstrasse 92, Postfach
CH-8031 Zürich, Tel. (01) 4288 55
Telex 53093

KNOBEL